

1461/AB
vom 04.07.2025 zu 2087/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

bmluk.gv.at

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.355.701

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)2087/J-NR/2025

Wien, 3. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Harald Thau, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2025 unter der Nr. **2087/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Veränderungen im Ehrenamt in Verbindung mit der Corona-Pandemie“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 19:

- Wie viele Personen waren in den Jahren 2019 bis 2023 im Klima- und Umweltschutz ehrenamtlich tätig? (Bitte Angabe nach Jahren, Funktion und Bundesland)
- Welche Veränderungen der Anzahl dieser ehrenamtlich Tätigen ergaben sich pandemiebedingt in den Jahren 2020 bis 2022?
- Wie hoch ist der prozentuelle Rückgang bzw. der Zuwachs Ehrenamtlicher im Klima- und Umweltschutz im Vergleich zum Vorkrisenniveau?
- Wie viele Personen haben im Zeitraum 2020 bis 2022 ihr Ehrenamt im Klima- und Umweltschutz pandemiebedingt beendet?
 - a. In welchen Altersgruppen und Geschlechterkategorien war der Rückgang besonders ausgeprägt?

- Welche konkreten Einschränkungen oder Belastungen des Ehrenamts im Klima- und Umweltschutz wurden im Zuge der Pandemie dokumentiert?
- Wurden die Auswirkungen der Pandemie auf das Ehrenamt im Klima- und Umweltschutz systematisch evaluiert?
 - a. Wenn ja, welche Erkenntnisse für welchen Zeitraum liegen vor?
 - b. Wenn ja, wer wurde mit der Evaluierung beauftragt?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
- Welche psychischen, sozialen oder organisatorischen Folgen der Pandemie wurden bei ehrenamtlich Tätigen im Klima- und Umweltschutz festgestellt?
- Gab es Unterschiede in der Entwicklung des Ehrenamts zwischen urbanen und ländlichen Regionen vor, während und nach der Pandemie?
- Inwieweit kam es während der Pandemie zu einem Anstieg oder Rückgang von neu gegründeten Ehrenamtsinitiativen im Klima- und Umweltschutz?
 - a. Welche Initiativen wurden neu gegründet/welche eingestellt?
 - b. Welche Förderungen wurden in den Jahren 2019 bis 2023 an diese Initiativen ausgegeben? (Bitte um Angabe nach Jahr, Höhe und Empfänger)
- Welche staatlichen Unterstützungsmaßnahmen wurden zwischen 2019 und 2023 speziell für Ehrenamtliche im Klima- und Umweltschutz eingeführt?
- Wie hoch waren die dafür eingesetzten finanziellen Mittel jährlich, unterteilt nach Bereich und Förderprogramm?
- Gab es spezielle Corona-Hilfspakete für Einrichtungen im Klima- und Umweltschutz mit ehrenamtlicher Basis?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind durch diese Hilfspakete entstanden?
 - c. Wenn ja, werden diese Hilfsprojekte aktuell noch umgesetzt?
 - d. Wenn nein, wieso nicht?
- Wurde die Arbeit von Ehrenamtlichen im Klima- und Umweltschutz durch steuerliche oder soziale Anreize erleichtert?
 - a. Wenn ja, in welcher Form?
- Wurden Schulungen, Ausrüstungen oder Schutzmaßnahmen (z.B. Masken, Tests) für Ehrenamtliche im Klima- und Umweltschutz finanziert?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
- Welche gesamtwirtschaftlichen Kosten bzw. Folgekosten sind durch den Rückgang von Ehrenamt im Klima- und Umweltschutz entstanden?
- Liegen Berechnungen darüber vor, welchen „Wert“ das Ehrenamt im Klima- und Umweltschutz in den Jahren 2019 bis 2023 in Form von eingesparter Arbeit oder Dienstleistungen hatte?

- a. Wenn ja, welchen Betrag ergaben die Berechnungen pro Organisation?
- b. Wenn ja, wer hat die Berechnungen angestellt aufgrund welcher Daten?
- Wie hat sich der Rückgang ehrenamtlicher Tätigkeit auf den Betrieb von Einrichtungen im Klima- und Umweltschutz konkret ausgewirkt?
- Welche Maßnahmen plant Ihr Ministerium zur Reaktivierung von Ehrenamtlichen im Klima- und Umweltschutz, die sich während der Pandemie zurückgezogen haben?
 - a. Welches Budget steht dazu zur Verfügung?
- Wird eine Strategie zur Förderung und Sicherung ehrenamtlicher Strukturen im Klima- und Umweltschutz für Krisenzeiten entwickelt?
 - a. Wenn ja, wie sieht diese aus?
 - b. Wenn ja, wann soll diese umgesetzt werden?
 - c. Wenn ja, welche Rolle spielen Digitalisierung und neue Formen des freiwilligen Engagements (Online-Volunteering) in zukünftigen Konzepten?

Freiwilligenarbeit fällt grundsätzlich nicht in den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft. Es liegen auch keine Informationen/Daten im Sinne der gestellten Fragen vor.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

